

Pflanzenschutz-Warndienst

Gemüsebau / Information Nr. 08 vom 15.04.2026

Beginn der Eiablage der Kleinen Kohlfliege

Das auf Temperatursummen basierende Prognosemodell SWAT zeigt für den Raum Erfurt, Mühlhausen und Gera den Flugbeginn der ersten Generation der Kleinen Kohlfliege an. Bei anhaltend milder bzw. warmer Witterung ist zeitnah mit den Eiablagen zu rechnen. Zur Überwachung der Eiablage können sogenannte Eimanschetten aus Filz (5-10 Stück/Schlag) am Wurzelhals angebracht werden.

Durch die erste Generation besonders gefährdet sind in der Regel Pflanzungen von Ende April bis Mai (zur Löwenzahn- bzw. Roskastanienblüte), die nicht durch Vlies abgedeckt sind, da hier in großem Maße die Kohlfliegeeneier der ersten Generation abgelegt werden. Derzeit steht als reguläre Zulassung im Angießverfahren für Jungpflanzen der Wirkstoff Spinosad mit **SpinTor** in Blumenkohlen, Kopfkohlen, Blattkohlen und Kohlrabi sowie mit **Clayton Relic** oder **Nokaut** in Blumenkohlen, Kopfkohlen sowie Chinakohl zur Verfügung. Des Weiteren kann auch **Verimark** mit dem Wirkstoff Cyantraniliprole im Gießverfahren angewendet werden.

SpinTor bietet einen vorübergehenden Schutz von ca. 4 Wochen nach der Pflanzung ins Freiland. Neben einer Wirkung gegen Kohlfliegen wird auch eine über mehrere Tage anhaltende Nebenwirkung gegen Kohlerdföhe erreicht. Die Wirkung kann auch auf Seedlings übertragen werden, obwohl diese ein deutlich geringeres Substratvolumen besitzen als Erdpresstöpfe.



Eier der Kleinen Kohlfliege
am Wurzelhals

Anwendung von Stalldung in Gewächshauskulturen

Bei der Kultur von Tomaten oder Paprika, in mit Pferdemist oder Stalldung aufgedüngtem Boden, sollte vor Einarbeitung des Stallung abgeklärt werden, ob die Fläche auf der die Tiere geweidet haben mit einem Wuchsstoff-Herbizid wie Simplex behandelt wurde. Der im Herbizid enthaltene Wirkstoff Aminopyralid kann noch in schädigender Konzentration im Dung enthalten sein und so Wachstumsdepressionen oder Blatt- und Triebverdrehungen hervorrufen, die leicht mit Virussympptomen verwechselt werden können.



durch Aminopyralid verursachte
Verdrehungen an einer Tomatenpflanze

Neufassung des Verzeichnisses regionalisierter Kleinstrukturanteile (VKS)

Das BVL hat im Bundesanzeiger die 11. Ergänzung zur Neufassung des Verzeichnisses regionaler Kleinstrukturanteile vom 30. Januar 2026 veröffentlicht (BAnz AT 27.02.2026 B11). In die Aktualisierung sind die von den Pflanzenschutzdiensten bis zum 30.09.2025 an das BVL gemeldeten Antragsdaten aus 2025 eingeflossen. Eine Liste der Gemeinden in Thüringen mit nicht ausreichendem Anteil an Kleinstrukturen steht unter [ISIP](#) bereit. In dieser Auflistung sind die Gemeinden, die ab 2026 neu aufgenommen wurden, grauhervorgehoben.

Zulassungsinformationen

Zulassung in Notfallsituationen

Folgende PSM haben nach Art. 53 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 eine Zulassung in Notfallsituationen für 120 Tage erhalten. Die Zulassung ist ausschließlich auf das Inverkehrbringen und die unten aufgeführte Anwendung beschränkt.

PSM Zul.-zeitraum Bienengef.	Wirkstoff Gehalt in g/kg o. l (Resistenz)	Kultur (Bereich)	Schaderreger (BBCH)	Pfl.- größe (cm)	PSM- AWM (kg o. l/ha)	Wasser- AWM (l/ha)	max. AWH	Ab- stand (Tage)	WZ (d)	Bemerkungen Anwendungs- bestimmungen
Fonganil Gold 15.04.2026 - 12.08.2026 B4 GHS 07	Metalaxyl-M (FRAC A1)	Radieschen Rettich (FX)	Weißer Rost	-	0,2	400- 600	1/1	-	21	ab BBCH 41 NW642-1; SE110; SF275-21GE; SS110-1; VA263

FX = Freiland GH = Gewächshaus AWM = Aufwandmenge AWH = Anwendungshäufigkeit BBCH = Entwicklungsstadium

Zulassungserteilung / Zulassungserweiterungen

Für folgende Pflanzenschutzmittel (PSM) wurde nach Art. 29 eine Zulassung bzw. nach Art. 51 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 eine Zulassungserweiterung (G) erteilt:

PSM Zul.-Nr. Zul.-bis Bienengef.	Wirkstoff Gehalt in g/kg o. l (Resistenz)	Kultur (Bereich)	Schaderreger (BBCH)	PSM- AWM (kg o. l/ha)	Wasser- AWM (l/ha)	max. AWH	Ab- stand (Tage)	WZ (d)	Bemerkungen Anwendungs- bestimmungen
HERBIZIDE									
(G) Spectrum 044803-00 31.08.2035 B4	Dimethen- amid-P 720 (HRAC 15)	Salate Endivien (FX)	Amarant-Arten Gem. Kreuzkraut Kleine Brennnessel Schw. Nachtschatten	0,3	200- 400	1/1	-	28	vor dem Pflanzen; Verwendung einer Pflanzmaschine mit Räum- vorrichtung des Herbizidfilms in der Pflanzreihe NW642-1; NT102-1; SF274-1; SF275- 2GE; SF555-1; SS120-1; SS2101; SS530; SS610; VA263-1; VA271
(G) Lenta- gran WP 043231-00 31.12.2031 B4	Pyridat 450 (HRAC)	Dill (Nutzung als Frisches Kraut) (FX)	einjährige zweikeim- blättrige Unkräuter (BBCH 10-12)	0,75	200- 600	2/2	7-14	42	im Splittingverfahren nach dem Auflauf bei BBCH 11-14 im Ab- stand von 7-14 Tagen NT101-1; NW605-2; NW606
		Schnittlauch (Nutzung als Frisches Kraut) (FX)	einjährige zweikeim- blättrige Unkräuter (BBCH 10-12)	0,75	200- 600	2/2	7-14	35	im Splittingverfahren nach dem Auflauf ab BBCH 13 NT101-1; NW605-2; NW606

FX = Freiland AWM = Aufwandmenge WZ = Wartezeit BBCH = Entwicklungsstadium von Pflanzen
GH = Gewächshaus AWH = Anwendungshäufigkeit LWF = Laubwandfläche

Widerruf der Zulassung von Goltix Gold in Minze-Arten als teeähnliches Erzeugnis

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) hat am 01. April 2026 die Zulassung des Herbizids Goltix Gold (Zul.-Nr. 006470-00) und deren Vertriebsweiterungen Profi Goldbeet 700 (Zul.-Nr. 006470-60) und Betamitra (006470-61) in Minze-Arten zur Verwendung als Arzneipflanze oder teeähnliches Erzeugnis widerrufen. Grund sind festgestellte Überschreitungen der Rückstandshöchstgehalte (RHG) in Minze-Arten, die für den Verbraucher nach derzeitigem Wissensstand keine Gefahr darstellen, jedoch zur nicht Verkehrsfähigkeit der Ware führen.